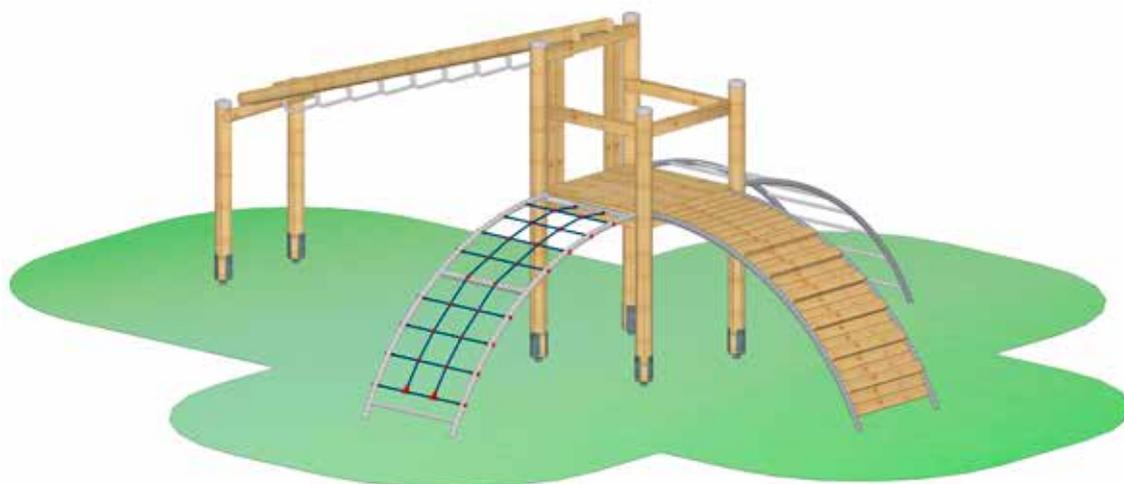


# Montageanleitung

*Spielkombination  
aus unserem  
System 110  
Art. Nr. 31 2010 0526  
„Amsel“  
Version: 18.11.2019*

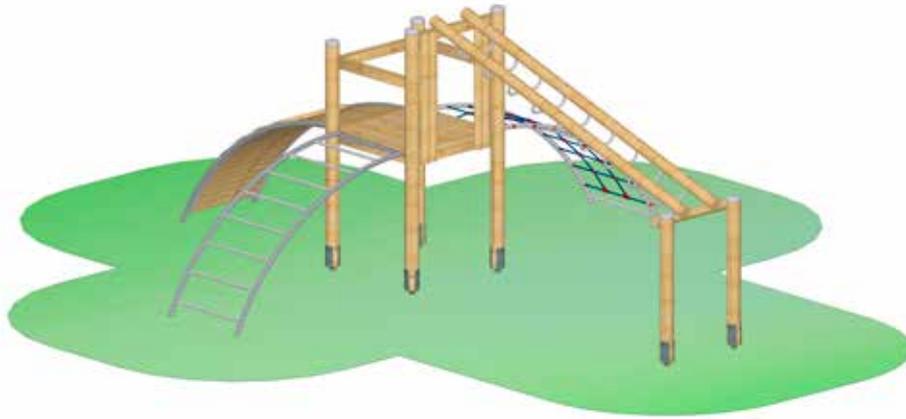


**Diese Montageanleitung  
richtet sich an Fachpersonal  
aus dem Bereich  
Spielplatzbau**

© S.H. Spessart Holzgeräte  
Technische Änderungen  
und Druckfehler vorbehalten



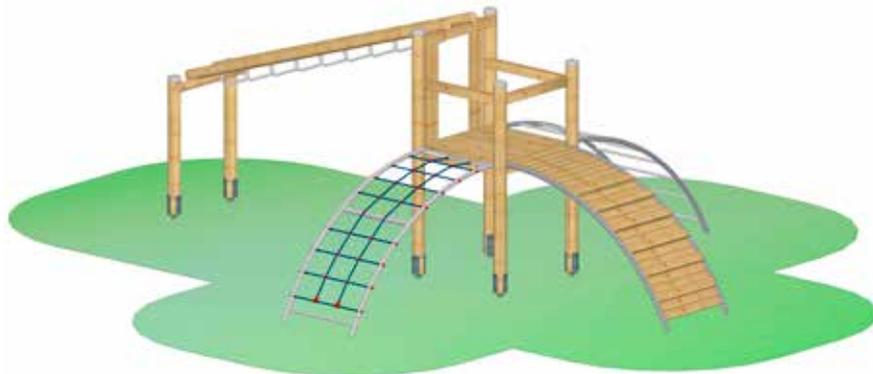
S.H. Spessart Holzgeräte GmbH  
Spessartstraße 8  
97892 Kreuzwertheim  
Telefon: (0 93 42) 96 49-0,  
Fax: (0 93 42) 96 49-10  
verkauf@spessart-holz.de  
www.spessart-holz.de

**Technische Daten:**

Gerätehöhe / Podesthöhe:	2,55 m / 1,40 m
Gerätemaß (LxBxH):	6,82 x 5,34 x 2,55 m
Mindestraum (LxBxH):	9,81 x 8,49 x 3,00 m
Größtes Teil (L/B/H):	Podest, L = 3,15 m
Schwerstes Teil / Gewicht:	Podest ca. 140 kg
Lieferart:	teilmontiert
Ersatzteile:	verfügbar
Freie Fallhöhe:	2,32 m
Fallschutz nach DIN EN 1176:	erforderlich, siehe Tabelle Seite 7
Geländeprofil	ebenes Gelände
Fundamente:	6 x F1, 6 x F3,
Montage ohne Fundamentarbeiten:	2 Personen x 3,5 Std
Montagehilfsmittel:	Hebewerkzeug
Hinweis auf Werkzeuge:	Ratschensatz
Altersempfehlung	6 - 14 Jahre
Zielgruppe:	öffentliche Spielplätze

**Inhalt:**

Wichtige Informationen	Seite 3
Montagevorbereitung	Seite 4
Montage	Seite 5
Lieferliste	Seite 6
Fallschutztafel	Seite 7
Fundamentplan	Seite 8
Grundriss	Seite 9
Übersicht Anbauteile	Seite 10
Seitenansicht	Seite 11
Perspektiv-Zeichnungen	Seite 12
Montage Bogenaufstieg	Seite 13
Montage Bogennetaufstieg	Seite 14
Montage Bogenleiter	Seite 15
Montage Bogenaufstieg	Seite 16



### Wichtige Informationen

Mit der Montage sollte Fachpersonal beauftragt werden. Vor Beginn der Arbeiten muss das Aufbaupersonal diese Anleitung vollständig durchlesen, sich mit dem Arbeitsablauf vertraut machen und die nötigen Werkzeuge bereitlegen.

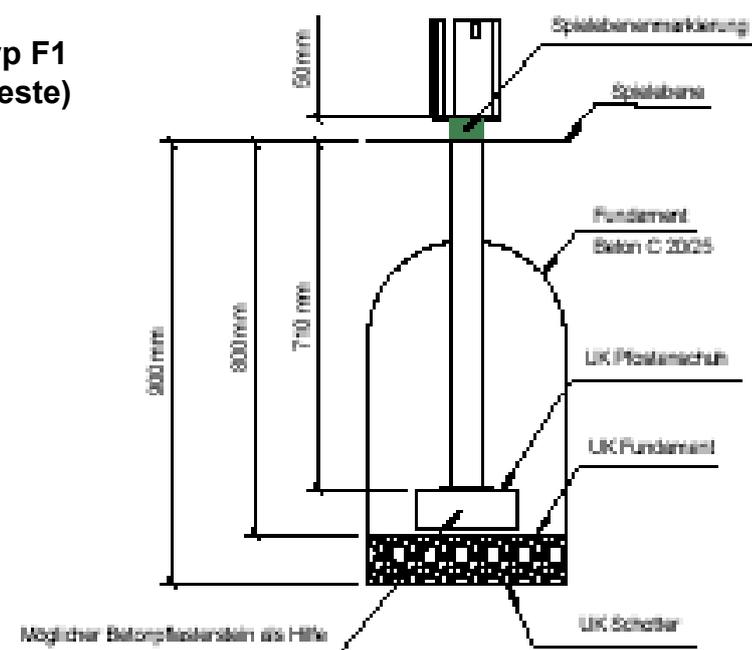
Das Spielgerät darf erst benutzt werden, wenn alle Arbeiten vollständig ausgeführt wurden, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel entfernt wurden und die nötige Wartezeit zum Aushärten der Fundamente verstrichen ist.

Unvollständig montierte Spielgeräte (auch während Reparatur- und Wartungsarbeiten) dürfen nicht benutzt werden und müssen wirksam gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.

### Montagevorbereitung

1. Fachpersonal / Montagepersonal bereitstellen: 2 Personen mit Werkzeugsatz und Hebeegeräten
2. Standort festlegen: Abstandsflächen zu anderen Spielgeräten und Fallbereich nach dem mitgelieferten Gerätegrundriss beachten.
3. Fundamente gemäß Fundamentplan abstecken. Winkel zueinander und Abstand kontrollieren.
4. Fundamente ausheben und Erdaushub abseits lagern.
6. In Fundamente 10 cm Kiesschicht einbringen. Auf Höhe Unterkante Betonfundament gemäß Fundamentplan ausrichten.
7. Podest bereitstellen, Anbauteile zurechtlegen.

### Hinweis für Fundamenttyp F1 (Türme / Podeste)



## Aufbau

1. Mit dem Turm beginnen. Beton bis auf Höhe Unterkante-Pfostenschuhe einfüllen. Das genaue Maß können Sie in den jeweiligen Fundament-Querschnitten ablesen. Diese Höhe muss für alle Pfosten genau einnivelliert werden. (Hilfe hierbei kann ein Pflasterstein bieten welchen, man auf richtiges Niveau in das Fundament legt. Siehe Abb. links unten.)
2. Turm in die Fundamente einstellen, Einbauhöhe anhand der Einbaumarkierung an den Pfosten prüfen (siehe Fundamentplan). Die Türme und Podeste mit Wasserwaage auf Senkrechte prüfen.
3. Mit den Aufgängen und Anbaugeräten wie in Schritt 1 und 2 beschrieben verfahren, jeweilige Ausführung im Fundamentplan beachten.
4. Anbaugeräte, Aufgänge an die vorgesehene Position mittels mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren. Bitte beachten Sie die jeweiligen Montageskizzen.
5. Die Gesamtkonstruktion ist nochmals auf richtige Einbauhöhe zu prüfen. Alle Ständer sind nach Wasserwaage auszurichten.
6. Mit Beton laut Fundamentbeschreibung ausgießen und feststampfen, Oberkante des Betons nach DIN EN 1176 runden.
7. Nach Abbinden des Betons (ca. 2 Tage) die Fundamentgruben auffüllen und der Spielebene angleichen.
9. Alle Schraubverbindungen überprüfen und nachziehen.
10. Fallschutzmaterial einfüllen und Auffüllhöhe (siehe Markierung an den Pfostenschuhen) prüfen.

Bei Spielplatzgeräten müssen Schraubverbindungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und erforderlichenfalls nachgezogen werden. Das Spielgerät muss regelmäßig auf Abnutzung und Schäden überprüft werden, da sonst die Sicherheit beim Spielen nicht mehr gewährleistet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Wartungsanleitung.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel.Nr.: 09342/9649-0.

### © Spessart Holzgeräte

Diese Montageanleitung ist nur für unsere Kunden und deren Beauftragte bestimmt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der S.H. Spessart Holzgeräte GmbH.

Lfd. Nr.	Anzahl	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung
1	1	Stück	42 1004 0000	Podestboden für 4-eck <b>bereits montiert!</b>
2	2	Stück	42 1010 2200	Grundpfosten Podest PH.140 Stand. mit 3 Segmenten L=2200 <b>bereits montiert!</b>
3	2	Stück	42 1010 2550	Grundpfosten Podest PH.175 Stand. mit 3 Segmenten L=2550 <b>bereits montiert!</b>
4	1	Stück	42 1310 0104	Hangelsteg AH 140 cm mit Pfostenschuhen
5	1	Stück	42 1103 0303	Bogennetaufstieg PH 140 mit Metallrohr
6	1	Stück	42 1104 0303	Bogenaufstieg PH 140 mit Metallrohr
7	1	Stück	42 1101 0303	Bogenleiter AH 140 cm aus Edelstahl
8	1	Stück	42 1043 0019	Halbrundholz-Brüstung für Hangelsteg Podest <b>bereits montiert!</b>
9	1	Stück	42 1034 0001	Handlauf 4-eck Typ 1 <b>bereits montiert!</b>
10	1	Set	42 1034 0002	Handlauf 4-eck Typ 2 (2Stück) <b>bereits montiert!</b>
11	1	Stück	42 1034 0003	Handlauf 4-eck Typ 3 <b>bereits montiert!</b>
12	1	Karton	Kleinteile	Schraubensätze
13	1	Stück		Wartungsanleitung
14	1	Stück		Montageanleitung

## Stoßdämpfende Bodenmaterialien

### Fallschutztabelle, Schütthöhen

Beim Aufbau und bei der Wartung des Fallschutzes helfen Ihnen die Markierungen (grüner Fabring) für die Füllhöhen des Fallschutzmaterials an unseren Produkten. Der Fallschutzbelaag muss intakt sein und die richtige Höhe haben. Innerhalb der Auffprallfläche sind alle Fremdkörper zu entfernen. Nachfolgend eine Tabelle mit den möglichen Bodenarten nach DIN EN 1176-1:2008. Nach Tabelle F1 mit A-Abweichung (nur für Deutschland gültig).

Lfd. Nr.	Bodenmaterial <sup>a</sup>	Beschreibung	Mindestschichtdicke <sup>b</sup> [mm]	Einbau-Schichtdicke		Max. Fallhöhe [mm]
01	Beton/Stein					≤600
02	Bitumengebundene Böden					≤600
03	Oberboden					≤1 000
04	Rasen					≤1 500 <sup>d</sup>
05	Rindenmulch <sup>e</sup>	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Rindenmulch <sup>e</sup>	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	300	+ 100	400 mm	≤3 000
06	Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	300	+ 100	400 mm	≤3 000
07	Sand <sup>c</sup>	Korngröße 0,2 mm bis 2 mm <i>Hinweis: gewaschener Sand</i>	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Sand <sup>c</sup>	Korngröße 0,2 mm bis 2 mm <i>Hinweis: gewaschener Sand</i>	300	+ 100	400 mm	≤3 000
08	Kies <sup>c</sup>	Korngröße 2 mm bis 8 mm <i>Hinweis: rund und gewaschen</i>	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Kies <sup>c</sup>	Korngröße 2 mm bis 8 mm <i>Hinweis: rund und gewaschen</i>	300	+ 100	400 mm	≤3 000
09	Andere Materialien oder andere Dicken	entsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)				Kritische Fallhöhe wie geprüft

<sup>a</sup>Bodenmaterialien für den Gebrauch auf Kinderspielplätzen geeignet vorbereitet

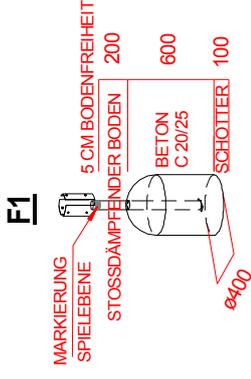
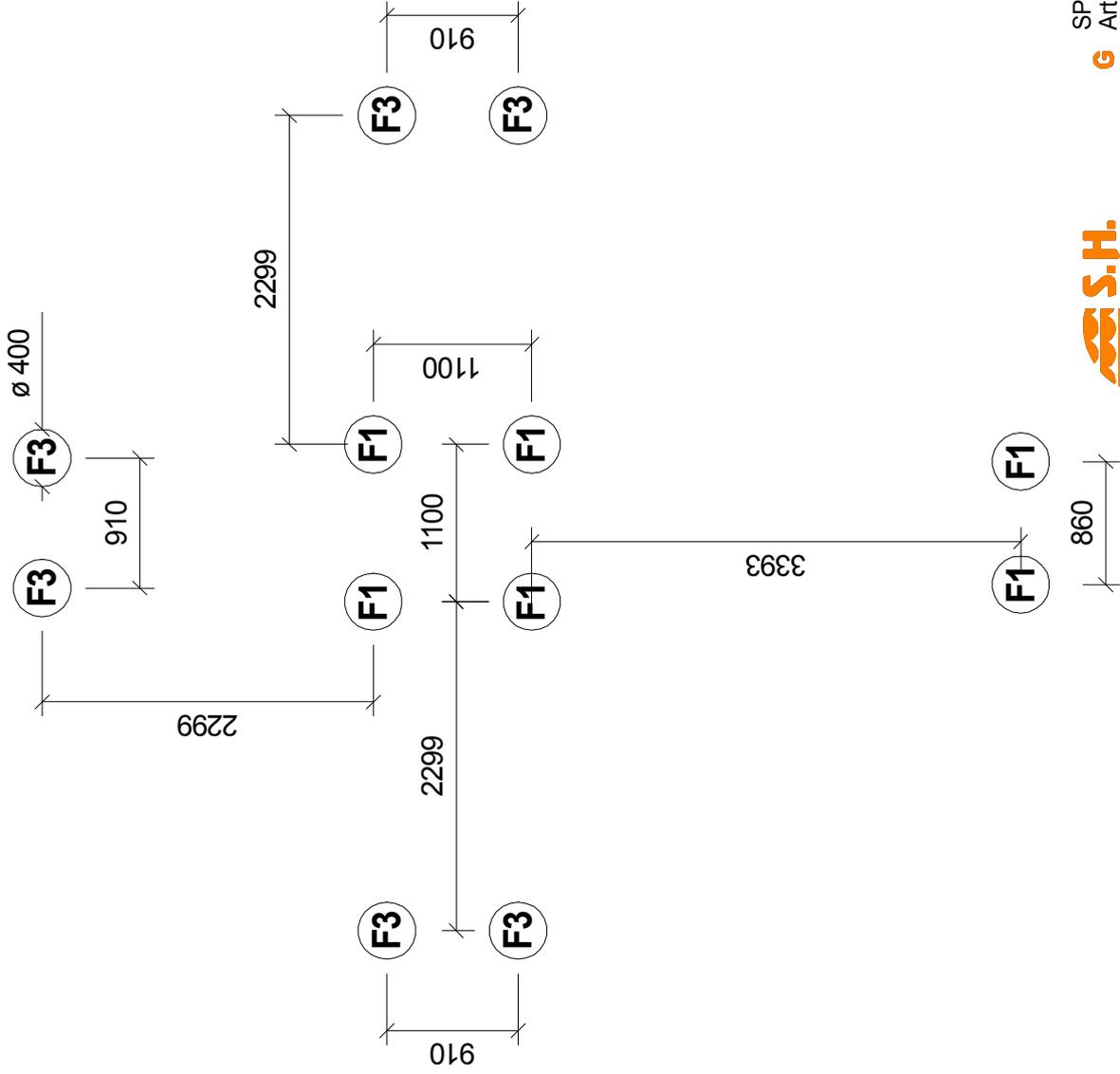
<sup>b</sup>Bei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieeffekt zu kompensieren.

<sup>c</sup>Ohne schluffige oder tonige Anteile. Korngröße kann durch einen Siebttest ermittelt werden, wie in EN 933-1

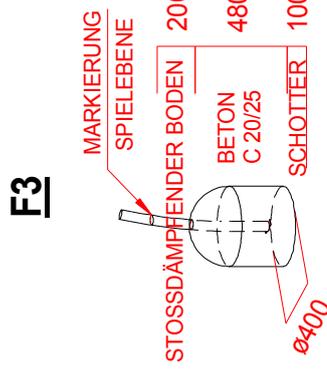
<sup>d</sup>ANMERKUNG 1: Rasen hat neben seiner ästhetischen Wirkung auch einige nützliche stoßdämpfende Eigenschaften. Die Erfahrung hat gezeigt, dass er bei guter Wartung üblicherweise für freie Fallhöhen bis 1 m wirksam ist und ohne die Notwendigkeit einer Prüfung eingesetzt werden kann. Bei Fallhöhen über 1 m hängt die Eigenschaft von Rasen als stoßdämpfende Oberfläche von lokalen klimatischen Bedingungen ab. Da in Europa deutliche regionale Schwankungen im Klima herrschen, wird daher empfohlen, dass auf nationaler Ebene Richtlinien herausgegeben werden.

<sup>e</sup>Rindenmulch schafft sehr gute Keimungsbedingungen für holzersetzende Pilze und ist aus diesem Grund als Fallschutz für unsere Spielplatzgeräte aus Holz nicht zu empfehlen.

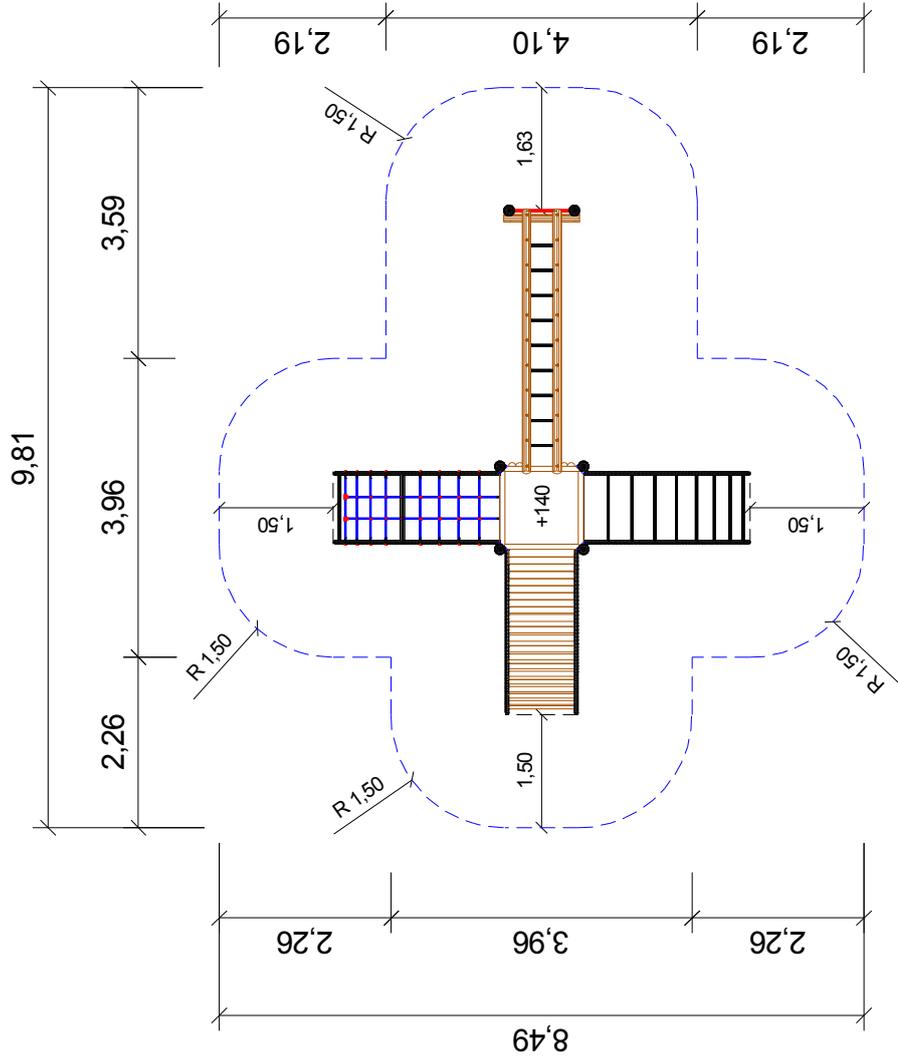
# Fundament Plan



Stoßdämpfender Boden nach DIN 1176  
(Tabelle siehe Wartungsanleitung)



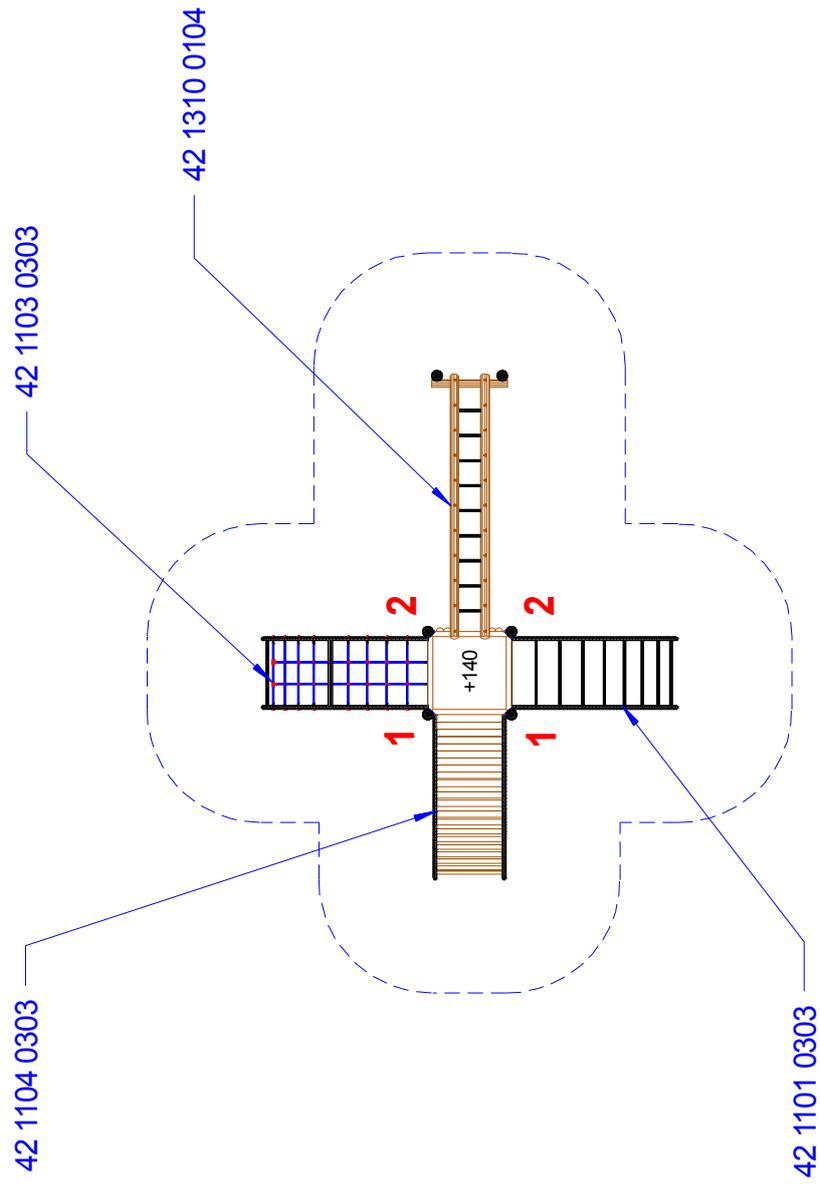
SPK.Amsel  
Art.Nr. 31 2010 0526  
Fassung : 12.11.2012  
Konstr. :  
Technische Änderungen vorbehalten  
☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10

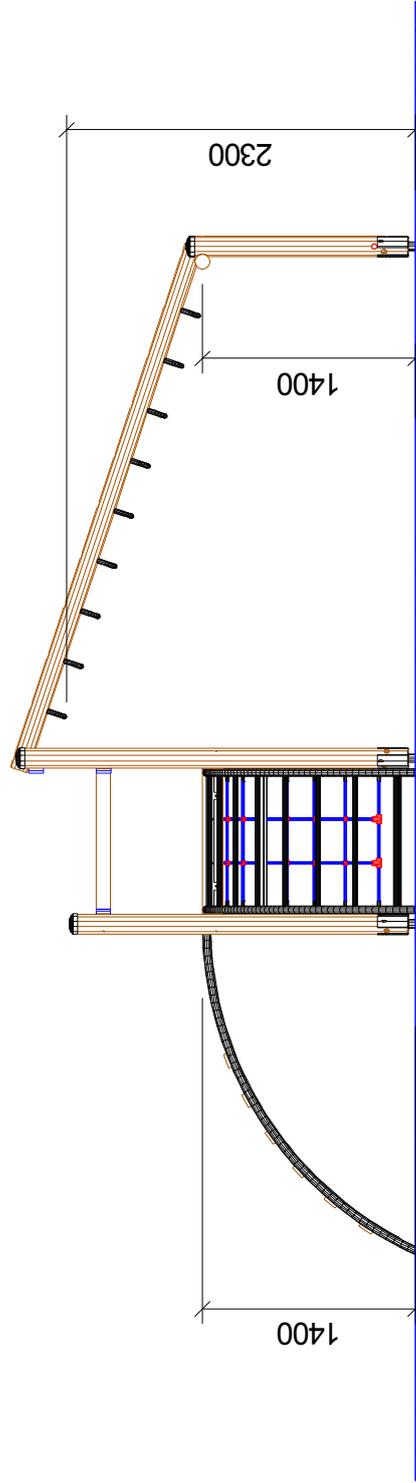
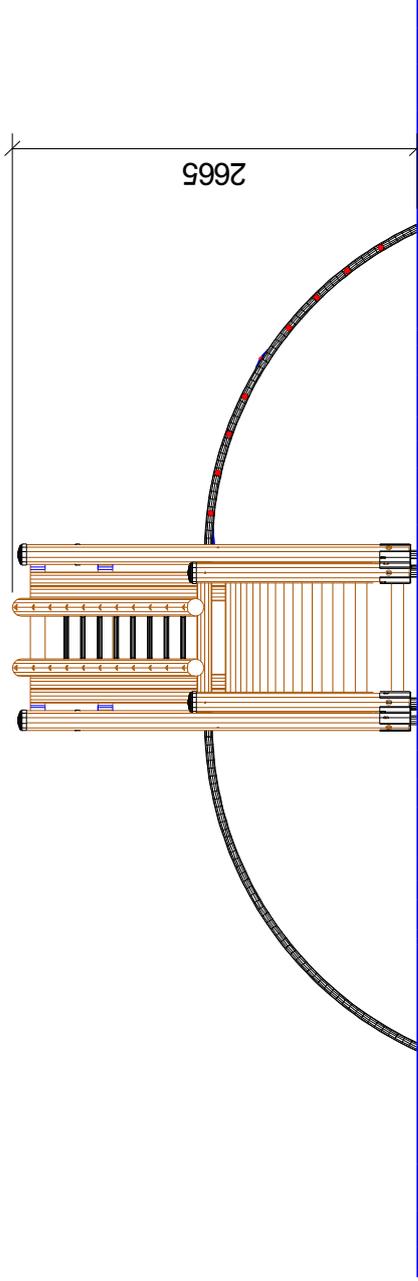


SPK.Amsel  
 Art.Nr. 31 2010 0526  
 Fassung : 20.02.2012  
 Konstr. :  
 Technische Änderungen vorbehalten  
 ☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10

Gedruckt am 27.09.2018  
 M : 1 = 100 Blatt 2  
 gez. :Markert

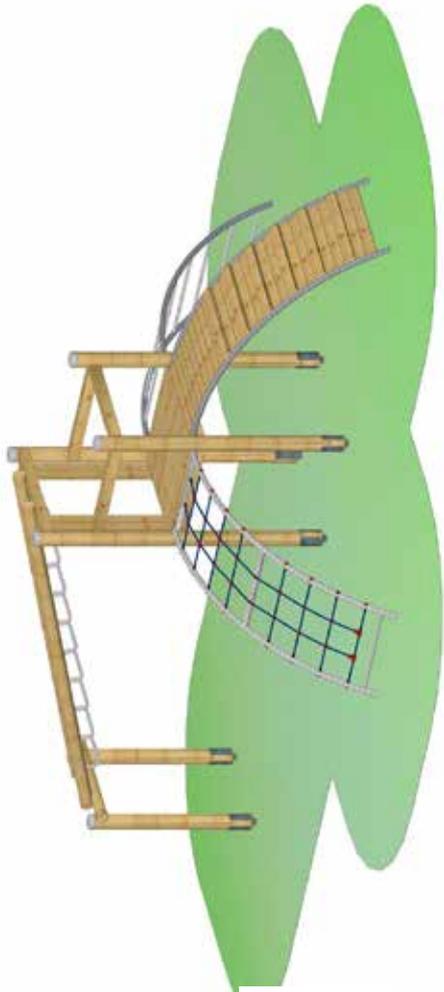
## Anbaugeräte



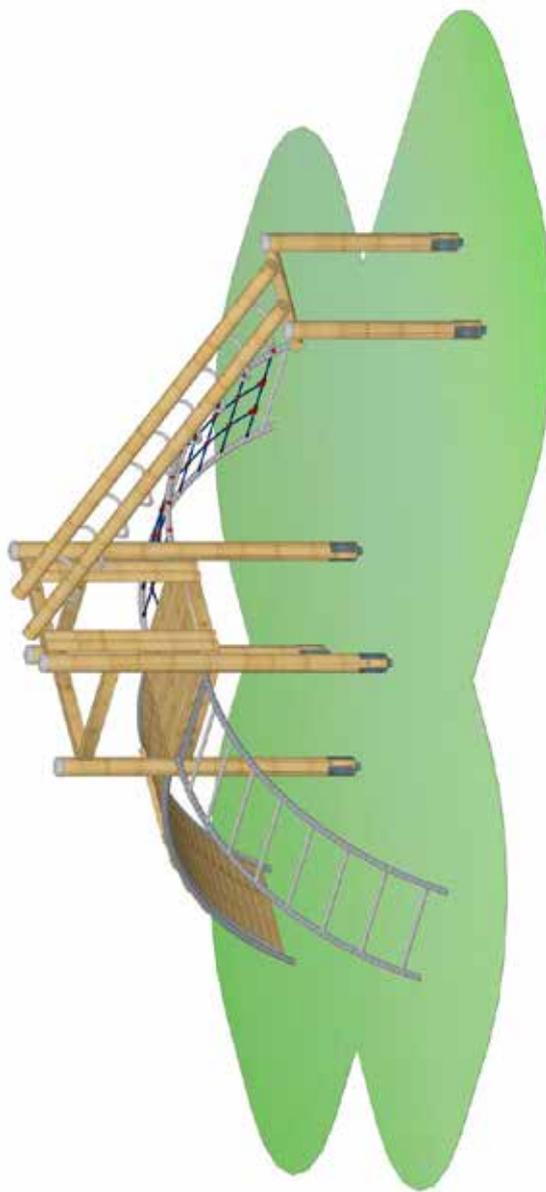


SPK-Amsel  
 Art.Nr. 31 2010 0526  
 Fassung : 12.11.2012  
 Konstr. :  
 Technische Änderungen vorbehalten  
 09342/9649-0 09342/9649-10

Gedruckt am 27.09.2018  
 M : 1 = 50 Blatt 2  
 gez. :l. Svoboda



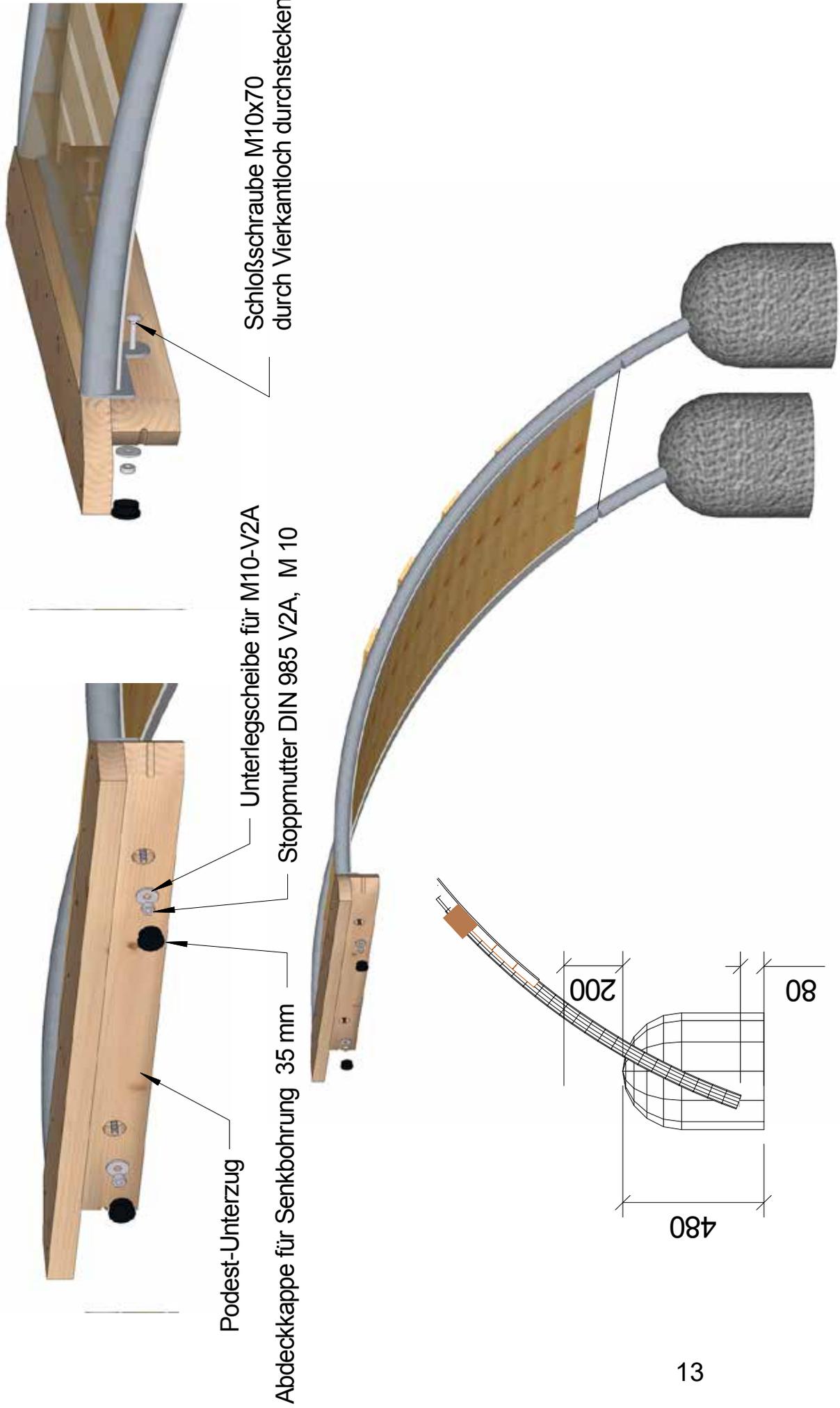
12



SPK.Amsel  
Art.Nr. 31 2010 0526  
Fassung : 12.11.2012  
Konstr. :  
Technische Änderungen vorbehalten  
☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10

Gedruckt am 27.09.2018  
Blatt 0  
gez. .i. Svoboda

## Montageplan Bogen-Aufstiege

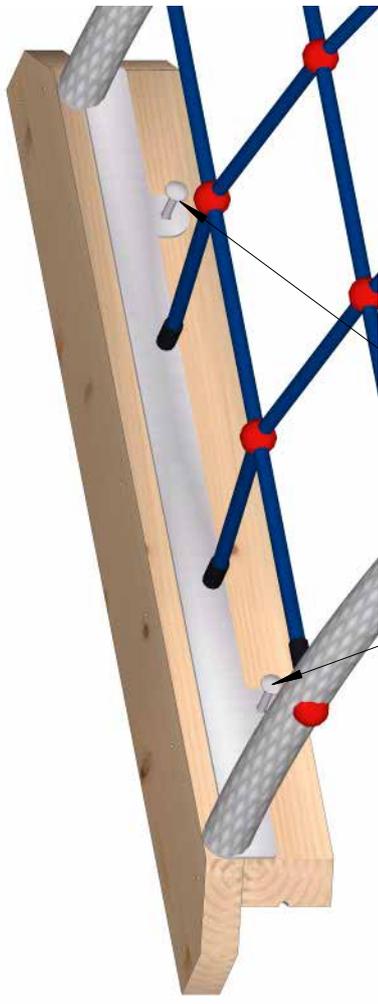


S.H. Spessart Holzgeräte GmbH  
 97892 Kreuzwertheim  
 Telefon: (0 93 42) 96 49-0  
 Fax: (0 93 42) 96 49-10  
 verkauf@spessart-holz.de

Art.Nr. 42 1104 0301-4  
 Bogen-Aufstieg mit Metallrohr  
 Technische Änderungen vorbehalten  
 © Spessartholz

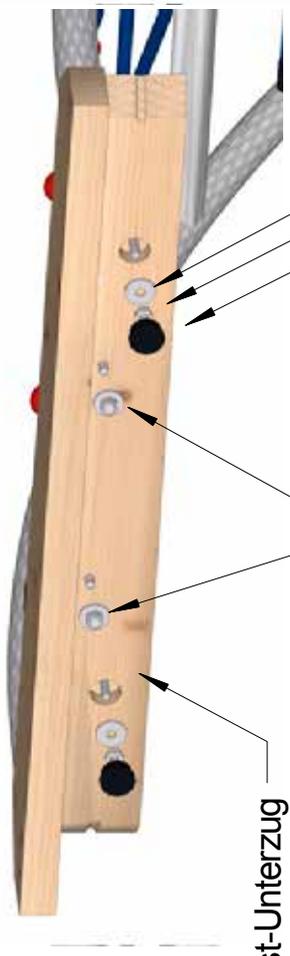
Fassung : 03.07.2012  
 gez. : I. Svoboda  
 Alle Angaben in mm  
 Maßstab : 1 = 10  
 BlattM

Montageplan Bogennetzauflstiege



Schlossschraube M10x70 durch Vierkantloch durchstecken

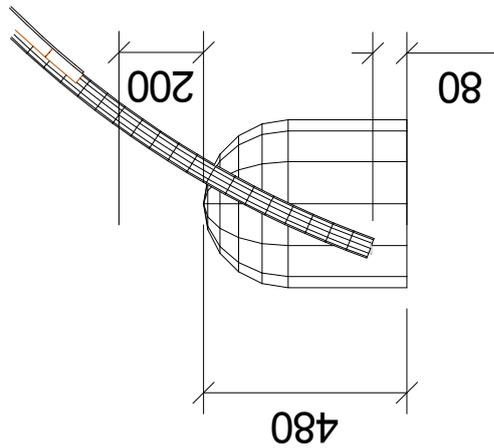
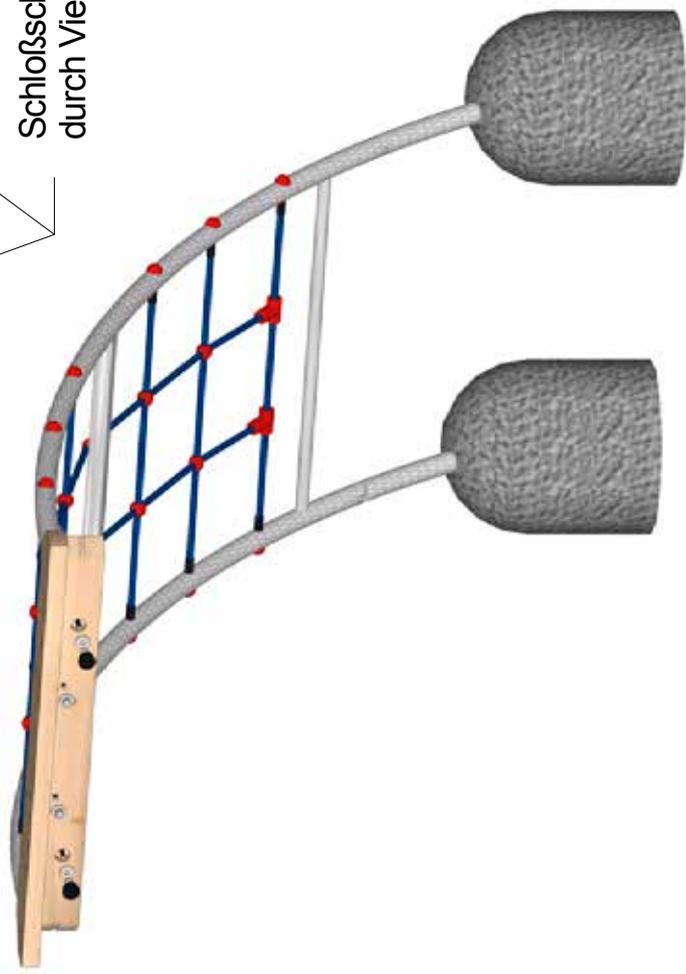
Unterlegscheibe für M10-V2A  
Stopfmutter DIN 985 V2A, M 10



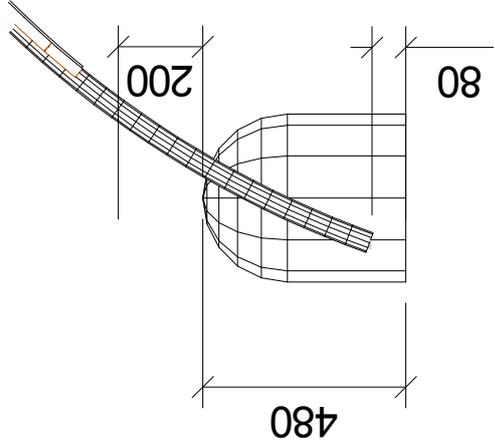
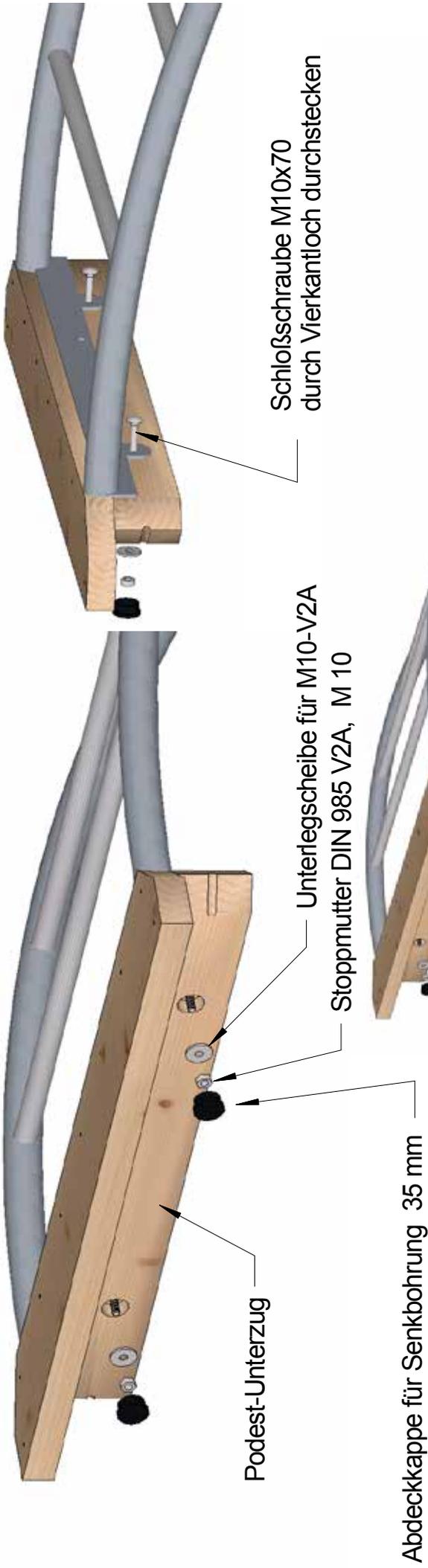
14 est-Unterzug

Netzbefestigung  
Unterlegscheibe für M10-V2A  
Hutmutter DIN 986 V2A

Abdeckkappe für Senkbohrung 35 mm



# Montageplan Bogenleitern



Schlüsselschraube DIN 571 verz. 10 x 140 mm  
Unterlegscheibe DIN 440 für M10  
Abdeckkappe für Senkbohrung 35 mm

Schlüsselschraube DIN 571 verz. 10 x 140 mm  
Unterlegscheibe DIN 440 für M10  
Abdeckkappe für Senkbohrung 35 mm

Schloß-Schraube DIN 603 verz.  
10 x 210 mm  
Unterlegscheibe Vierkantloch  
DIN 440 für M10  
Unterlegscheibe DIN 440 für M10  
Stopfmutter DIN 985 verz. M10  
Abdeckkappe für Senk-  
bohrung 35 mm

